



BENETEAU OCEANIS 41.1 Platz zum Liegen

Ein Segelboot mit dem Komfort und der Ausstattung eines Motorboots zu bauen, klingt zunächst mal recht ambitioniert. Die französische Großwerft Beneteau kommt mit der Oceanis 41.1 diesem Ziel aber schon ziemlich nahe. Ob eine Breite von 4,20 m und ein Standard-Tiefgang von rund 2,20 m am Bodensee aber noch reviergerecht ist, hängt von den Ansprüchen des künftigen Eigners ab. Die kleinen, wirklich gemütlichen Häfen am Bodensee scheiden dabei mehrheitlich aus, am Ankerplatz oder in großen Marinas spielt das aber keine Rolle.

Von Michael Häßler und Hans-Dieter Möhlhenrich



Wer darauf keinen Wert legt, bekommt mit der Oceanis eine „schwimmende Ferienwohnung“ mit allem Komfort, die für das Gewicht von mehr als neun Tonnen erstaunlich gut segelt, und das zu einem Preis, der vor ein paar Jahren noch ungläubiges Kopfschütteln verursacht hätte.

Das ist nur mit extremer Effizienz bei der Produktion zu schaffen. Von klassischem Bootsbau- oder Schreinerhandwerk ist deshalb nicht mehr viel zu sehen. Der Innenausbau besteht aus folierten Sperrholzplatten mit aufgeklebten Folienkanten von der Rolle, die noch nie eine Stichsäge, einen Hobel oder Schleifpapier gesehen haben. Die Holzteile lassen sich so,

extrem maßgenau, aus der CAD-Datei heraus komplett maschinell fertigen und es kann damit auf eine aufwändige Lackierung oder eine andere Oberflächenbehandlung verzichtet werden.

„Hüftfreundlich“ per Viertelstabfräser entschärfte Kanten, wie das nach klassischer Sichtweise beim Innenausbau eines Bootes gemacht würde, erfordern massive Umleimer und sind bei dieser Automatisierungstiefe ebenso wenig möglich wie die Umsetzung individueller Wünsche. Teilweise wurden die Kanten mit, ebenfalls folierten, abgerundeten Lisenen entschärft. Auch ein durchgängiges Furnierbild bei Korpus, Möbeltüren oder Schub-

Maße:

Länge 12,43 m; Breite 4,20 m

Verdrängung:

8777 kg

Segelfläche:

85 qm

Motorisierung:

45 PS

Preis ohne MWSt:

ab 142 000 Euro



ladendoppel kann bei diesem hohen Rationalisierungsgrad nicht gefordert werden.

Beneteau bietet verschiedene Ausstattungsvarianten an, die bereits in der Form der Innenschale und der Deckverkleidung angelegt und berücksichtigt sind. Darüber hinaus gehende Individualisierungen sind von der Werft nicht vorgesehen und können bei diesem Preis einfach nicht berücksichtigt und umgesetzt werden.

Das soll jetzt nicht als Negativkritik verstanden werden, sondern als Beschreibung dessen, was der künftige Eigner für sein Geld erwarten darf. Wer das Boot bei moderaten Wetterbedingungen nutzt und bei schwerem Wetter im Hafen oder am Anker lässt, muss auch keinen Wert auf Schwerwetterergonomie des Ausbaus legen. Wer dagegen Ozeane überqueren und bei jedem Wetter unterwegs sein will, oder sich vielleicht an der Optik unter Deck stört, muss halt etwas anderes kaufen oder bauen lassen. Dafür ist dann aber ein deutlich höheres Budget nötig. Noch mehr Boot fürs Geld zu bekommen, wie das bei der Oceanis der Fall ist, erscheint jedenfalls recht unwahrscheinlich. Insgesamt kommt das alles aber dem heutigen Trend im Wassersport entgegen mit kurzen Schlägen von Hafen zu Hafen, Bucht zu Bucht zu segeln und viel Bordleben in bequemen Marinas oder schönen Ankerbuchten zu erle-



Die Heckplattform wird mit einem Linearantrieb elektrisch abgesenkt. Der Winkel der Halteleinen ist nicht ideal.

UNTER DECK

Unter Deck ist es erwartungsgemäß geräumig und dank vieler Fenster und heller Farben sehr hell. Zum geräumigen Gesamteindruck trägt bei, das das Vorschiff durch eine Doppeltür weit geöffnet werden kann. Wie bereits angedeutet, sucht man handwerkliche „Kunstschreinerei“ vergeblich. Der Ausbau ist einfach, an praktischen Gesichtspunkten orientiert und erlaubt einen hohen Rationalisierungsgrad bei der Fertigung.

Es dominiert ein optionales „Eiche hell“-Dekor, das mit hellgrauen Paneelen, Schlingerleisten und Lisenen abgesetzt ist. Bei der Standard-Variante wird ein Mahagoni-Dekor verbaut. Der Fußboden besteht aus Laminat und erinnert an Mooreiche. Die Unterseite des Decks besteht aus weißem Gelcoat. Die Polster sind hellgrau bezogen.

Das Boot kann mit zwei oder einer Achterkabine geordert werden. Im letzteren Fall gibt es viel Stauraum in einer begehbaren Backskiste.

Als weitere Option bietet Beneteau eine zusätzliche Toilette im Vorschiff an. In diesem Fall wird die Doppelkoje dort nicht längs, sondern parallel zur Außenhaut eingebaut.

Im Salon selbst umschließt ein U-Sofa den Tisch. Dort finden drei bis vier Personen bequem Platz. Gegenüber ist ein weiteres Sofa für zwei Personen und ein kleiner Navigationsplatz. Dahinter ist die L-Pantry mit Spüle und sehr großzügiger 190 Liter-Kühlbox, die unten eine zusätzliche Tür besitzt und bei der der Verdampfer gleichzeitig als verschließbares Gefrierfach dient. Ein zweiflammiger Gaskocher ist Standard, der Backofen optional.

Gegenüber ist die Nasszelle mit Toilette und durch eine Plexiglaswand abteilbare Duschkabine, sowie viel Stauraum. Die Naßzelle kann sowohl vom Salon als auch von der dahinter liegenden Achterkabine betreten werden. Im Aufbau sind zwei zu öffnende Luken.



Blick vom Vorschiff in die begehbare Backskiste.



Sitzbank an Backbord. Die früher bedeutende Navigationsecke ist auf ein Minimum geschrumpft. Dafür gibt's Plotter.



Breites Doppelbett statt schmaler Kojen. Nicht seegerecht, aber passend zum komfortablen Gesamtkonzept.



Einfacher Ausbau, aber alles da, was man für den Törn braucht.



Nasszelle mit abtrennbarer Dusche.

ben, wo dann in erster Linie der Platz und der Komfort unter Deck und im Cockpit zählt und sich die Crew über einen bequemen Freisitz auf dem Wasser freut.

Zu diesem Konzept passt, dass der Crew das Handling unter Segeln mit einem durchdachtem Deckslayout sehr einfach gemacht wird. Die Beneteau 41.1 ist ein guter Segler, beschleunigt schnell und liegt federleicht am Ruder, ist aber genauso einfach zu bedienen mit kleiner Crew, zu zweit oder gar einhand.

UNSER FAZIT

Die Ozeanis ist keine Hochseeyacht für Ozeanpassagen bei jedem Wetter, sondern eher ein schwimmendes Ferienappartement für kurze Schläge und angenehmen Aufenthalt am Anker oder im Hafen. Wer möglichst viel Boot und möglichst viel Komfort für ein begrenztes Budget haben möchte, liegt mit der Beneteau richtig. Abstriche muss man bei der Individualisierbarkeit machen. Das Boot ist so, wie es ist. Wer sich an folierter Plattenware beim Innenausbau nicht stört, macht damit jedenfalls keinen Fehler.

Die Segelleistungen passen zum Konzept und bieten eher mehr, als man erwartet. Das Rigg ist einfach gehalten und das Boot ist sicher keine Rennziege, aber auch keine lahme Ente. Die Segeleigenschaften sind gutmütig und überfordern auch einen Einsteiger in den Segelsport nicht, wobei klar gesagt werden muss, dass die Oceanis schon allein durch ihre Größe kein Einsteigerboot ist. Wenn ausgerüstete, runde zehn Tonnen Boot mal in Bewegung sind, sollte die Person am Rad schon wissen, was sie tut.

Die Segel sind robust und brauchbar, können ambitioniertere Ansprüche aber nicht erfüllen. Wer auch bei wenig Wind einigermaßen vom Fleck kommen möchte, sollte darüber mal mit dem Segelmacher vor Ort reden.

Was von der Optionsliste geordert wird, ist immer von sehr individuellen Vorstellungen abhängig. Bis das Standard-Boot mit Osmoseschutz und Scheuerleiste, zugelassen auf dem Bodensee schwimmt, sind 163 752 Euro über den Ladentisch gegangen. Mit sinnvoller Ausstattung sollte man ein Budget von rund 200 000 Euro einplanen, plus die jeweiligen Steuern. ■



Cockpittisch mit Anzeige des Navigationssystems in der Stirnseite integriert.



Aufwändige und praxiserichte Lösung: Die riesige Kühlbox kann von unten und oben bestückt werden.



Der Motor ist für Wartungsarbeiten gut zugänglich und sauber installiert.

DATEN

Länge	12,43 m
Rumpflänge	11,98 m
Breite	4,20 m
Gewicht Standard	8777 kg
Gewicht Kurzkiel	8984 kg
Tiefgang Standard	2,18 m
Tiefgang Kurzkiel	1,70 m
Kojen	4/6
Kabinen	2/3
Frischwasser	240/330 l
Diesel	200 l
Segelfläche	85 qm
Motorleistung	45 PS

Motorisierung:

Yanmar 4JH45, Saildrive

Preisbasis ohne MwSt:

ab 142 000 Euro

Vertrieb:

Graf Yachting AG
Werftstrasse 18, CH- 8280 Kreuzlingen
www.grafyachting.ch

Hersteller:

Beneteau, Frankreich

Stärken und Schwächen

- + Preis/Leistung
- + Segeleigenschaften
- + modernes Konzept
- + Raumangebot
- + Ausstattung

